

Wenzelburger, das Bankwesen [472.] fehlt mir bereits gänzlich und bitte um umgehende Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare.
Stuttgart. **Wilhelm Rübling.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[473.] Die erste Gehilfenstelle, mit der die Führung der Conti verbunden ist, wird medio Januar in unserm Hause vacant. Qualifizierte Bewerber mit guten Referenzen wollen sich direct an uns wenden.

Elbing, Ende December 1866.
Neumann-Hartmann'sche Verlags- und Sortimentshandlung.

[474.] Für ein frequentes Sortimentsgeschäft in einer Stadt im Norden Deutschlands, Knotenpunkt verschiedener Bahnen, wird zum 1. Mai ein gebildeter und zuverlässiger Gehilfe, von dem auch Clavierspiel gewünscht wird, unter angenehmen Bedingungen gesucht. Die Herren Bewerber, denen es nicht um häufigen Wechsel zu thun ist, mögen ihre Meldungen mit authentischen Zeugnissen, Angabe ihres Lebens- und Bildungsganges und Beifügung ihrer Photographie baldigst an Herrn Gust. Brauns in Leipzig unter H. # 2. einsenden.

[475.] Wir suchen für unser Geschäft einen mit Gymnasialbildung ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Näheres auf gef. Anfrage.
Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[476.] Für mein Brüsseler Haus suche ich zum baldigen Eintritte einen Lehrling und sehe gef. Offerten entgegen.
Brüssel. **C. Muquardt.**

Gesuchte Stellen.

[477.] Ein junger Mann von ansprechendem Aeußern, der vergangenen Sommer seine Lehre beendet hat und gegenwärtig in einem größern Geschäft Baden's conditionirt, sucht, mit den besten Empfehlungen versehen, bis Ende Januar unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Offerten mit G. A. bezeichnet befördert die Exped. d. Bl.

[478.] Ein mir befreundeter junger Mann, der seit 14 Jahren im Buchhandel thätig ist, das preuß. Buchhändler-Examen bestanden und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum baldigen Antritt eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle von Dauer. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit und nehme gefällige Offerten unter Z. No. 30. entgegen.

F. Gebhardi in Brieg.

Vermischte Anzeigen.

[479.] **G. W. Egger's Wittve** in Fiumeer sucht alle die Herren Verleger, deren Rechnung noch nicht beglichen, um specificirte Angabe ihres Guthabens.

R. J. Schierbeek's Bücher-Auctionen im Januar und Februar 1867.

[480.] Nächstens erscheint und wird an diejenigen Handlungen, welche sich für meine Kataloge verwenden, versandt:

Verzeichniss einer reichhaltigen Sammlung von Werken aus allen Wissenschaften, wobei die nachgelassene Bibliothek von Herrn Dr. Med. Louwes, u. andere Kupfer, Platten u. s. w., welche am 23. Januar und folgende Tage in meinem Auctionslocale versteigert werden soll.

Verzeichniss der werthvollen Bibliothek nachgelassen von Herrn L. G. P. a r e a u, Litt. et Theol. Doctor u. Professor zu Gröningen, im Februar ebendasselbst zu versteigern.

Mehrbedarf stelle ich, wo Aussicht auf Erfolg vorhanden, gern zur Verfügung; bei Herrn Th. Thomas in Leipzig zu befragen. Gröningen, 2. Januar 1867.

R. J. Schierbeek.

[481.] An sämtliche Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlungen versenden wir:

Alphabetisches Autoren-Verzeichniss der beiden Sammlungen:

I.

Griechische und Römische Prosaiter und Dichter in deutschen Uebersetzungen, von Tafel, Osiander und Schwab.

II.

Classiker des Alterthums. Eine Auswahl der bedeutendsten Schriftsteller der Griechen und Römer in deutschen Uebersetzungen. (Verlag der J. B. Nebler'schen Buchhandlung in Stuttgart.)

Michaelis - Messe 1866.

Wir bitten, bei Bestellungen dieses Verzeichniss zur genauen Bezeichnung der betreffenden Bändchen mit den Bändchenzahlen zu benutzen, und liefern gern weitere Exemplare zum Handgebrauch, wie zur Bertheilung.

Stuttgart, d. 1. Januar 1867.
J. B. Nebler'sche Buchhandlg.
Berl.-Sto.

Der Wiener Antiquar.

[482.] Verzeichniss gediegener Bücher zu herabgesetzten Preisen. Nr. 1. Archäologie, Numismatik, Heraldik, Diplomantik und Genealogie.

Außer diesem Fachkataloge, der soeben erschienen, stehen noch unsere Miscellaneenkataloge Nr. 35, 36 u. 37 zu Diensten. Wir gewähren 15% Rabatt, bei Zahlungen über 10 fl eine Agio-Entschädigung von 5% extra und expediren franco Leipzig.

Bermann & Altmann in Wien.

[483.] Zur Nachricht, daß besonderer Verhältnisse wegen mein Verlag vom 1. Januar 1867 an vorläufig nur gegen baar geliefert werden kann.

Stuttgart, 24. December 1866.
Ad. Decher's Verlag.

[484.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt: Abschlußbücher. 600 Conti = 22½ Ngr , 700 = 25 Ngr , 800 = 1 fl , 1000 = 1 fl 5 Ngr .

Jede andere Anzahl von Conti wird baldigst angefertigt.

Abschlußformulare à Buch 12 Ngr (384 St.), à 100 St. 3 Ngr .

6 Buch mit Firma 2 fl 12 Ngr .

Avifacturen. 24 St. 11 Ngr , 50 St. 20 Ngr .

Bei Bestellung von Abschlußformularen und Abschlußbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto. Proben stehen zu Diensten.

[485.] Inserate jeder Art werden für das **Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Coursbuch 1867**

aufgenommen und nach Eingang rubricirt unter: Hôtels, Gasthöfe, Bäder. — Gewerbliche Anzeigen. — Literarische Anzeigen. Dasselbe erscheint jährlich in 8 Nummern in einer Gesamtauflage von circa 40,000 Exemplaren. Der Insertionspreis beträgt, gegen baare Zahlung, für alle Abdrücke das ganze Jahr hindurch:

für den Raum einer ganzen Seite	33½ fl .
„ „ „ einer dreiviertel „	27½ „
„ „ „ einer halben „	18½ „
„ „ „ einer viertel „	10 „

Wir gewähren hierauf 10% Rabatt.

Berlin, Januar 1867.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.
(R. v. Decker.)

Schlesische Zeitung.

Auflage 10,200.

[486.] Erscheint wöchentlich 12 mal. Abonnementspreis vierteljährlich 2 fl . Insertionsgebühren für die 5theilige Petitzeile 1½ Sgr , für die 3theilige Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich 3 Sgr .

Breslau, Januar 1867.

Wilh. Gottl. Korn.

Der Schlesische Landwirth.
Landwirthschaftliche Wochenschrift, zugleich Organ des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Schlesien.

[487.] Redigirt von **Wilhelm Korn**, General-Secretair des Landwirthsch. Central-Vereins.
Wöchentlich 1½—2 Bogen. Preis vierteljährlich 25 Sgr .

Zu Inseraten

empfehle ich den Herren Verlegern von Werken landwirthschaftlichen und populären Inhalts den **Anzeiger des Schlesischen Landwirth.**

Die Insertionsgebühr beträgt für die drittelspaltige Zeile oder deren Raum 1¼ Sgr . Zur Recension eingesandte Werke werden in kürzester Frist besprochen, andernfalls deren Rücksendung durch mich erfolgt.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.